



Study Shaker.

STANDORT-
BESTIMMUNG

FÄHIGKEITEN

INTERESSEN

WERTE
LEBENSZIELE

INFORMATIONSS-
KOMPETENZ

ENTSCHEIDUNGS-
KOMPETENZ



ZIELE UND METHODE

Die Schüler*innen lassen sich durch die Videoplattform »Study Shaker« inspirieren, die ihnen Video-Clips zu Studiengängen und Ausbildungsberufen vorschlägt – zunächst zufällig, dann durch die Setzung von Filtern gelenkt. Sie werden sich bewusst, welche eigenen Kriterien sie bei der Auswahl der Filme anlegen, und bekommen in der Kleingruppe ein Feedback: Was passt in meinen Augen zu dir? Zum Schluss reflektieren sie die Anwendung von Informationsfiltern und trainieren auf diese Weise ihre Informationskompetenz.



ZEITBEDARF

- 90 Min Dauer der Methode
- 15 Min Ihre eigene Vorbereitungszeit
- 10 Min Materialbeschaffung/Vorbereitung des Raums



MATERIALIEN UND VORBEREITUNG

- Smartphones der Schüler*innen mit Kopfhörern (wichtig)
- Arbeitsblatt 1 (Feedback)
- Arbeitsblatt 2 (Priorisierung)
- Arbeitsblatt 3 (Reflexion)
- Material 1–19 (Interessenfelder)
- Linkliste

Spielen Sie die Methode mitsamt den Arbeitsblättern einmal durch und schauen Sie sich den »Study Shaker« gut an. Drucken Sie die Arbeitsblätter und die Linkliste in der Anzahl Ihrer Schüler*innen aus und hängen Sie das Material im Klassenzimmer an die Wand.

Halten Sie das Logbuch oder ein anderes Portfolio bereit, damit die Schüler*innen ihre gewonnenen Erkenntnisse an einem Ort sammeln können.

GUT ZU WISSEN

Informationskompetenz bedeutet, in der Lage zu sein, mit Informationen zielgerichtet umzugehen. Bei der Menge an Informationen, die Grundlage der Entscheidungen für die Zukunft sind, gelingt dies am ehesten, wenn immer wieder ein innerer Filter angesetzt wird, der die persönliche Passung in den Fokus nimmt. Je bewusster die Kriterien sind, desto leichter gelingt das.

Die Videoplattform »Study Shaker« ist sowohl als App als auch als mobile Webseite nutzbar und ermöglicht den spielerischen Zugang zu mehr als 240 Video-Clips, die über Studiengänge und Ausbildungsberufe informieren. Durch Nutzung von Filtern wird das Angebot eingegrenzt, z.B. nach Fachrichtung, angestrebtem Abschluss oder gewünschtem Bundesland. Die Schüler*innen können auf weitere, konkrete Informationen zugreifen, die zu den Filmen hinterlegt sind. Hier finden Sie die die Plattform: www.studyshaker.de. Diese Methode kann auch auf die Ausbildungsfilme des Wirtschaftsministeriums angewendet werden, siehe www.gut-ausgebildet.de.

HILFREICHES SETTING UND TIPPS

Gestalten Sie diese Stunde bewusst anders als sonst.

- **EINSTIEG:** Bieten Sie ein Warm-up an (Ideen im Koffer). Diese Übungen eignen sich sehr gut, um eine Klasse aus dem Schulalltag herauszulösen. Alle kommen in Bewegung und in Kontakt miteinander – eine gute Voraussetzung, sich Neuem zu öffnen.
- **RAUM:** Verändern Sie den Raum (Stuhlkreis, Tischgruppen etc.) oder suchen Sie einen ungewohnten Ort auf (Turnhalle, Außengelände etc.).
- **IHRE ROLLE:** Moderieren Sie eher, als dass Sie sich in der Pflicht sehen, zu unterrichten. Achten Sie auf einen wertschätzenden Umgang der Schüler*innen untereinander und auf ein gutes Zeitmanagement (evtl. mit sichtbarer Uhr), um am Ende genügend Zeit für die wertvolle, gemeinsame Abschlussreflexion zu haben.

Arbeitsphase

EINSTIMMUNG



5 Min



alle



Smartphone/Computer

ABLAUF

- Kommen Sie mit allen zusammen und kündigen Sie an, was Sie vorhaben.
- Bitten Sie alle, die App Study Shaker zu öffnen (Smartphone oder Computer).

GRUPPENARBEIT: AUSWAHL UND REFLEXION 1



25 Min



Gruppe



Arbeitsblatt 1

ABLAUF

- Die Schüler*innen setzen sich in Gruppen (vier Personen) zusammen.
- Teilen Sie das Arbeitsblatt 1 aus.
- Die Gruppen folgen den Aufgaben auf dem Arbeitsblatt:
Sie schauen sich Filme an und halten interessante Studiengänge und Berufe für sich selbst sowie Ideen für ihre Mitschüler*innen fest. Im Anschluss tauschen sie sich über ihre Ideen füreinander aus. Wichtig ist, die Zuschreibung jeweils zu begründen.
- Die Schüler*innen notieren das Feedback der Gruppe auf ihrem Arbeitsblatt.

HINWEIS

Geben Sie nach den ersten zehn Minuten ein akustisches Signal, damit die Gruppen das Anschauen der Filme beenden und den Austausch beginnen.

Moderationsidee

Heute machen wir etwas anderen Unterricht. In dieser Stunde habt ihr Zeit, euch mit eurer Zukunft zu beschäftigen, genauer: mit eurer beruflichen Zukunft. Das Land Baden-Württemberg stellt dazu Angebote zur Studien- und Berufsorientierung zur Verfügung, die wir jetzt ausprobieren.

Heute geht es um eine interessante Videoplattform, die ihr kennenlernen könnt. Sie enthält kurze Informationsfilme zu Studienfächern und Ausbildungsberufen, von denen ihr euch zunächst einfach inspirieren lassen dürft.

Macht euch zuerst mit der App (www.studyshaker.de) vertraut und schaut euch verschiedene Filme an.

Geht so vor:

Schaut einige Filme durch, die euch zufällig angezeigt werden.

Wenn ihr das Gefühl habt, dass ein Studiengang oder Beruf zu euch passen könnte oder sonst eure Aufmerksamkeit erregt, notiert den Titel auf das Arbeitsblatt.

Passt etwas zu jemandem aus eurer Gruppe, haltet dies ebenfalls fest.

Passt nichts – weder zu euch noch zu euren Mitschüler*innen – so schüttelt ihr das Handy – das nächste Video erscheint.

Anschließend habt ihr zehn Minuten Zeit, um euch in der Gruppe gegenseitig eure Auswahl zu präsentieren.

Geht dazu der Reihe nach durch und verrätet, welche Ideen ihr füreinander notiert habt.

Begründet dabei, warum ihr den Beruf/Studiengang für jemanden passend findet. Haltet für euch interessante Rückmeldungen auf dem Arbeitsblatt fest.

EINZELREFLEXION: DEFINITION DER INTERESSENFELDER



10 Min



zu zweit



Arbeitsblatt 2

ABLAUF

- Teilen Sie Arbeitsblatt 2 aus.
- Die Schüler*innen nutzen das Filtersymbol der App, wählen aus der Rubrik »Interessen« die für sie wichtigsten drei Themenbereiche aus und notieren diese auf ihr Arbeitsblatt (das für sie wichtigste zuerst).

Wir werden nun mit den Filtern arbeiten, die der Study Shaker anbietet. Auf diese Weise erhaltet ihr Filmvorschläge, die euren Interessen entsprechen.

Tippt dazu in der App oben rechts auf das Filtersymbol und zu »Interessen«. Die anderen Filtermöglichkeiten verwenden wir erst später.

Sucht euch aus diesen Feldern drei aus und notiert sie auf Arbeitsblatt 2. Schreibt dabei – wenn ihr das entscheiden könnt – das für euch wichtigste an die erste Stelle.

GRUPPENARBEIT: AUSWAHL UND REFLEXION 2



25 Min



Gruppe



Arbeitsblatt 2



Material 1–19 (Wand/Boden)

ABLAUF

- Die Schüler*innen stellen sich zu dem Interessensfeld, das sie auf Arbeitsblatt 2 als erstes (und für sie wichtigstes) Feld eingetragen haben, und bilden damit Gruppen.
- Die Gruppen folgen den Aufgaben auf dem Arbeitsblatt: Sie schauen sich die ihnen vorgeschlagenen Filme an und halten interessante Studiengänge und Berufe für sich selbst sowie Ideen für ihre Mitschüler*innen in der Gruppe fest. Im Anschluss tauschen sie sich über ihre Vorschläge füreinander aus.
- Die Schüler*innen notieren das Feedback der Gruppe auf ihrem Arbeitsblatt.

Wir machen jetzt einen ähnlichen Durchlauf wie zu Beginn.

Allerdings werdet ihr in anderen Gruppen arbeiten:

Geht dafür zu dem Interessensfeld, das ihr an Nummer 1 notiert habt.

Die Interessensfelder hängen im Raum verteilt an den Wänden.

Die Gruppen, die sich nun bilden, sollten nicht mehr als fünf Personen umfassen.

Ab sechs Personen müsst ihr euch in zwei Kleingruppen aufteilen.

Finden sich bei einem Interessensfeld nur ein bis zwei von euch, dann schließt euch anderen Interessengruppen an. Orientiert euch dabei an euren Interessen, die ihr an zweiter oder dritter Position genannt habt.

Geht dann vor, wie auf Arbeitsfeld 2 beschrieben und wie ihr es auch vom ersten Durchgang kennt:

Ihr schaut Filme an, dieses Mal welche, die euch aufgrund eurer Interessen vorgeschlagen werden.

Ihr notiert die Filme, die zu euch oder zu jemandem aus eurer Gruppe passen könnten.

Ihr präsentiert euch anschließend gegenseitig eure Auswahl.

REFLEXION ZU ZWEIT



15 Min



zu zweit



Arbeitsblatt 3

ABLAUF

- Teilen Sie nun Arbeitsblatt 3 aus.
- Die Schüler*innen prüfen gemeinsam ihre Arbeitsblätter 1 und 2 anhand der Fragen auf Arbeitsblatt 3 und halten ihre Erkenntnisse fest.
- Ermuntern Sie die Schüler*innen, auch die anderen Filter zu nutzen und die Vorschläge damit noch weiter einzuschränken. Möglich sind die Filter »Abschluss« und »Bundesland«.

ABSCHLUSSRUNDE UND DOKUMENTATION DER ERKENNTNISSE



10 Min



alle

ABLAUF

- Kommen Sie zum Abschluss der Stunde mit allen im Plenum zusammen.
- Regen Sie einen Austausch über die Stunde an (siehe Reflexionsfragen).
- Teilen Sie die Linkliste aus, auf der die Schüler*innen weitere geprüfte und kommentierte Informationsangebote finden können.
- Bitten Sie die Schüler*innen, ihre Erkenntnisse der Stunde in ihrem Logbuch festzuhalten und die Arbeitsblätter dort abzulegen.

Findet euch zu zweit zusammen und schaut euch Arbeitsblatt 1 und 2 vergleichend an.

Überlegt und tauscht euch dazu aus:

Welche Studiengänge und Berufe kamen durch den Austausch in den Gruppen hinzu und sprechen euch auch wirklich an?

Welche Rückmeldungen aus den Gruppen haben euch darüber hinaus angesprochen?

Überlegt auch gemeinsam, wie ihr zu diesen Informationen gelangt seid.

Haltet eure Erkenntnisse auf Arbeitsblatt 3 fest.

Mögliche Reflexionsfragen:

- Welche Schritte haben euch gut gefallen, welche erschienen eher schwierig?
- Beschreibt, wie ihr es empfunden habt, Vorschläge aus der Gruppe zu erhalten. Waren neue und für euch überraschende Ideen dabei?
- Verdeutlicht euch, wie ihr zu eurem heutigen Ergebnis gekommen seid. Welche Schritte waren dabei zentral, welche Haltung wichtig?

HINWEIS

Beim Thema Informationskompetenz werden oft diese Aspekte genannt:

- grundsätzlich offen für neue Informationen sein,
- auch scheinbar abwegige Optionen prüfen,
- Einschätzungen von anderen wertschätzen, was diese für passend erachten (für neue Impulse oder als Bestätigung der eigenen Auswahl),
- geeignete Filter nutzen (z.B. persönliche Interessen, Fähigkeiten),
- stets aufs Neue reflektieren und festhalten, was interessant erscheint.

- Was ist eure wichtigste Erkenntnis aus dieser Stunde?

NAME, DATUM

.....
.....

GRUPPENARBEIT

Surft im Study Shaker nach interessanten Studiengängen oder Berufen.

Geht so vor:

1. PRÜFUNG DER FILME

- Schaut euch verschiedene Filme an.
- Notiert unter **A** die Studiengänge/Berufe, die ihr für euch interessant oder passend findet.
- Notiert unter **B** die, die eurer Meinung nach zu jemandem aus der Gruppe passen.

2. AUSTAUSCH IN DER GRUPPE

- Tauscht euch dann untereinander aus: Welche Ideen habt ihr füreinander notiert?
- Geht reihum vor und begründet jedes Mal eure Vorschläge, möglichst mit konkreten Beispielen.
- Haltet unter **C** fest, was die Gruppe vorschlägt, allerdings nur, wenn das Feedback euch anspricht.

A Diese Studiengänge/Berufe finde ich interessant:

.....

B Diese könnten zu meinen Mitschüler*innen passen:

Titel..... Passt evtl. zu:.....(Name)

Titel..... Passt evtl. zu:.....(Name)

Titel..... Passt evtl. zu:.....(Name)

C Was – meinst du – passt zu mir? Ideen aus meiner Gruppe:

Titel..... Begründung:.....

Titel..... Begründung:.....

Titel..... Begründung:.....

Sonstige Rückmeldungen zu mir, die ich interessant finde:

.....
.....
.....
.....

NAME, DATUM

.....

GRUPPENARBEIT

Wendet den Filter »Interessen« an und lasst euch geeignete Filme vorschlagen.

Geht so vor:

1. PRÜFUNG DER VORSCHLÄGE

- Öffnet den Filter. Kreuzt eure Interessen an.
- Tragt eure drei wichtigsten Interessen hier ein:

1.

2.

3.

- Schaut die Filmvorschläge an.
- Notiert unter **A** eure Favoriten.
- Notiert unter **B** Vorschläge für eure Gruppe.

2. AUSTAUSCH IN DER GRUPPE

- Tauscht euch wieder untereinander aus: Welche Ideen habt ihr füreinander notiert? Geht reihum vor. Begründet eure Ideen.
- Haltet unter **C** interessante Erkenntnisse fest.

A Diese Vorschläge finde ich interessant:

.....

B Diese Vorschläge könnten zu meinen Mitschüler*innen passen:

Titel..... Passt evtl. zu:.....(Name)

Titel..... Passt evtl. zu:.....(Name)

Titel..... Passt evtl. zu:.....(Name)

C Was – meinst du – passt zu mir? Ideen aus meiner Gruppe:

Titel.....Begründung:.....

Titel.....Begründung:.....

Titel.....Begründung:.....

Sonstige Rückmeldungen zu mir, die ich interessant finde:

.....

.....

.....

.....

NAME, DATUM

.....
.....

AUFGABE ZU ZWEIT

Geht so vor:

1. Prüft eure Arbeitsblätter 1 und 2 und macht euch gemeinsam Gedanken über die unten stehenden Fragen.
2. Haltet eure Erkenntnisse rechts fest.

Reflexionsfragen:

A Welche Studiengänge und Berufe kamen durch den Austausch in den Gruppen hinzu und sprechen euch auch wirklich an?

B Welche Rückmeldungen aus den Gruppen haben euch darüber hinaus angesprochen?

C Welche Schritte seid ihr gegangen, um zu diesen Informationen zu gelangen?

A Diese Studiengänge/Berufe sagen mir derzeit am meisten zu:

.....
.....
.....
.....
.....

B Dieses Feedback hat mir darüber hinaus besonders gut gefallen:

.....
.....
.....
.....
.....

C Diese Schritte sind wichtig, um zu guten Informationen zu gelangen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



Architektur



Bildung & Erziehung



Ernährung



Handwerk



Kultur & Geschichte



Kunst & Design



Mathematik & Informatik



Medien



Medizin & Gesundheit



Musik



Naturwissen- schaften



Recht & Gesellschaft



Religion & Philosophie



Sozialwissen- schaften



Sprachen



Technik



Transport & Mobilität



Umwelt



Wirtschaft

Informiere dich weiter!

Was gibt es überhaupt?

WAS?	WOZU GENAU?	WO?
Baden-württembergisches Studienangebot	<i>Egal ob vor, während oder nach dem Studium: Diese Seite bietet Unterstützung bei der Orientierung, Entscheidung, Bewerbung, Finanzierung usw.</i>	www.studieninfo-bw.de
Bundesweites Studienangebot	<i>Du willst wissen, was man alles studieren kann? Der »Hochschulkompass« enthält aktuelle Informationen aller staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen. Auch der Studienführer »Studienwahl« beschreibt zahlreiche Studiengänge. Du findest zudem Ideen, was zu dir passt, wo man welche Fächer studieren kann und welche Ausbildungen in Frage kommen.</i>	www.hochschulkompass.de www.studienwahl.de
Infos zu Berufen, Ausbildungen und Studienfächern	<i>Hier findest du Berufe sowie konkrete Ausbildungen und Studienfächer. Filter erleichtern dir die Suche nach bestimmten Informationen, z.B. Berufs- oder Studienfelder, Tätigkeitsbereiche, ungefähre Gehaltsangaben etc.</i>	www.berufenet.arbeitsagentur.de

Eindrücke bekommen – Videointerviews und Clips zu Studium, Berufen und Karrierewegen

Filmportal mit Berufen (Bundesagentur für Arbeit)	<i>Verschaffe dir einen Überblick über Berufe: Das Portal enthält kurze Videoclips zu Berufsfeldern, z.B. »Verkäufer/in« oder »Veranstaltungskaufmann/-frau«.</i>	www.berufe.tv
Informationen und Filme zu Ausbildungen	<i>Was sagen Auszubildende über ihren Beruf: Hier findest du kurze Videointerviews mit Auszubildenden, die ihre Berufe anschaulich beschreiben.</i>	www.gut-ausgebildet.de
Animierte Clips zu Studienbereichen	<i>Verschaffe dir einen Überblick über Studienbereiche: Hier findest du animierte Clips zu Studienbereichen – die »Studienorientierungsfilme«. Sie geben dir einen schnellen, ersten Eindruck.</i>	www.studieninfo-bw.de (s. Buena Vista BW)
Video-Interviews zu interessanten Lebensläufen	<i>Wie kamen andere zu ihrem Job: Hier erzählen Menschen in Videointerviews von ihren Interessens und Karrierewegen. Du erstellst ein Interessenprofil und bekommst passende Interviews vorgeschlagen.</i>	www.whatchado.com/de
Study Shaker – Filme zu Studiengängen und Ausbildungsberufen	<i>Lass dich inspirieren: Entscheide dich für Interessensfelder und den angestrebten Abschluss sowie ggf. ein Bundesland, in dem du gerne leben würdest. Der »Study Shaker« zeigt dir per Zufall Videos von Studiengängen und Ausbildungsberufen. Gefallen dir die Angebote nicht, schüttele einfach dein Smartphone und das nächste Video beginnt.</i>	www.study-shaker.de

Informiere dich weiter!

Was passt zu mir?

WAS?	WOZU GENAU?	WO?
Allgemeiner verpflichtender Orientierungstest für Baden-Württemberg	<i>Welches Studium oder welcher Ausbildungsberuf passt zu deinen Neigungen und Fähigkeiten? Mach ein Online-Selbst-Assessment. Wer in Baden-Württemberg studieren will, muss bei der Bewerbung oder Einschreibung eine Teilnahmebescheinigung an diesem oder einem anderen Testverfahren vorlegen.</i>	www.was-studiere-ich.de
Verpflichtender Lehramtstest für Baden-Württemberg	<i>Für die Einschreibung in einen Lehramtsstudiengang in Baden-Württemberg, musst du nachweisen, dass du an diesem Online-Selbsttest teilgenommen hast.</i>	www.bw-cct.de
Freiwilliger Medizinerstest (TMS)	<i>Passt Medizin zu dir? Der TMS ist ein Studierfähigkeitstest. Er prüft dein spezifisches Verständnis für medizinische und naturwissenschaftliche Problemstellungen.</i>	www.tms-info.org
Selbsterkundungstool	<i>Was sind deine Stärken und Schwächen? Welcher Beruf könnte passen? Hier findest Du ein Selbsterkundungstool, das dir hilft, herauszufinden, was zu dir passt.</i>	www.arbeitsagentur.de/bildung/was-passt-zu-mir
BesserWissen?	<i>Passt studieren zu mir? Was macht man da genau? Hier hilft die Informationsplattform BW² mit Beispielaufgaben für grundständige Studiengänge in Baden-Württemberg</i>	www.studieninfo-bw.de (s. Besser Wissen)

Weitere persönliche Orientierungshilfen

BEST - baden-württembergisches Entscheidungstraining	<i>»BEST« ist ein zweitägiges Entscheidungstraining, das vom Land Baden-Württemberg in vielen Städten angeboten wird. Es hilft dir, dich für ein Studium oder einen Beruf zu entscheiden, der deinen ganz persönlichen Fähigkeiten, Interessen und Werten/Lebenszielen entspricht.</i>	www.bw-best.de
Studieninformationstag an baden-württembergischen Hochschulen	<i>Jedes Jahr findet Mitte November der Studieninformationstag statt. Hier hast du die Chance, die Uni von innen kennenzulernen. Du kannst z.B. an Vorlesungen und Seminaren teilnehmen und dich beraten lassen.</i>	www.studieninfotag.de

Informiere dich weiter!

WAS?	WOZU GENAU?	WO?
Studierende kontaktieren	<i>Es gibt Initiativen vom Land (»Studienbotschafter«) oder einzelnen Hochschulen (z.B. »Campusnah«), deren Ziel es ist, interessierte Schüler*innen mit Studierenden zusammenzubringen.</i>	www.campusnah.com www.studienbotschafter.de
Studium/Ausbildung ausprobieren, deutschlandweit	<i>Gehe eine Woche mit einer/einem Studierenden oder Azubi*ne mit und finde aufgrund deiner Erlebnisse heraus, was zu dir passen könnte.</i>	www.oneweekexperience.de

Wer hilft mir finanziell?

Informationen zur Studienfinanzierung	<i>Die Kosten eines Studiums belaufen sich monatlich auf ca. 800 Euro, je nach Stadt und Wohnform. Finde Möglichkeiten der Finanzierung.</i>	www.studieninfo-bw.de/studieren/studienfinanzierung
Informationen zu Stipendien	<i>Finde über die Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ein Stipendium. Eine interaktive Plattform lotst dich durch die Möglichkeiten.</i>	www.stipendienlotse.de
Informationen zum BAföG (BerufsAusbildungs-FörderungsGesetz)	<i>Finde heraus, ob die Förderung für dich infrage kommt. Der neue Förderhöchstsatz liegt mittlerweile bei 735 Euro/Monat (Stand 2020).</i>	www.das-neue-bafog.de

Notizen



Study Shaker.



STANDORT-
BESTIMMUNG

FÄHIGKEITEN

INTERESSEN

WERTE
LEBENSZIELE

INFORMATIONSKOMPETENZ

ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZ

Autor*innen/Quelle: Florian von Dobeneck, Kathinka Dettmer, Bettina Tolle
Mitarbeit: Michael Schraner, Robin Wuchter

Quellen: Tillmann Grüneberg: Mit den richtigen Fragen zum richtigen Studium.
Selbsteinschätzung rund um die Studienwahl. Springer Verlag 2019, Berlin,
S. 120–130.

Gestaltung: www.geiervisuell.com

Ihr Feedback hilft sehr, unser Angebot für Ihren Unterricht zu optimieren.
Bitte geben Sie bei edkimo.com den Feedback-Code `duwekepo` ein
oder scannen Sie den QR-Code. Vielen Dank!



Meine Notizen.....

Lined area for notes with horizontal dotted lines.

GEFÖRDERT VOM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

